



Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	1471265
Kennung für Bewerbungen	19/IIFT/26
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Bereich Modellierung der Luftqualität
Behörde	Umweltbundesamt
Einsatzort PLZ / Ort	06844 Dessau-Roßlau
Einsatzort Straße	Wörlitzer Platz 1
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristung (Monate)	24
Teilzeit/Vollzeit	beides möglich
Dienstort	Hybrid
Wochenarbeitszeit	39.0
Bewerbungsfrist	03.09.2026
Besetzung zum	01.10.2026
Ansprechpartner	Frau Francis Plötzke Umweltbundesamt
Telefonnummer	+49 340 2103-2561
Weiterer Ansprechpartner	Herr Dominik van Pinxteren Umweltbundesamt
Telefonnummer	+49 340 2103-3184

Für unser Fachgebiet II 4.1 "Grundsatzfragen der Luftreinhaltung" suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im Bereich Modellierung der Luftqualität

Das Arbeitsverhältnis beginnt unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßigen Voraussetzungen (Bereitstellung von Drittmittel). Werden die Drittmittel nicht bereitgestellt, wird die Stelle nicht besetzt.

Wir laden qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein.

Menschen mit Schwerbehinderung sind uns besonders willkommen.

Das Projekt:

Der grenzüberschreitende Transport von Luftschadstoffen trägt phasenweise erheblich zur Luftbelastung in Deutschland bei. Kommt es dabei zu Grenzwertüberschreitungen, sieht die neue europäische Luftqualitätsrichtlinie vor, dass die betroffenen Mitgliedsstaaten die Ursachen analysieren und gemeinsam Maßnahmen zur Minderung erarbeiten. Im Projekt TRANSCAMS werden gemeinsam mit den benachbarten Mitgliedsstaaten Polen und Tschechien zurückliegende Episoden mittels regionaler Chemie-Transportmodellierung (CTM) und Produkten des Copernicus Atmosphärendienstes (CAM5) genauer analysiert sowie Methoden erarbeitet, um die Anforderungen der Luftqualitätsrichtlinie erfüllen zu können.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Drittmittelprojekt "Polish-Czech-German Partnership for CAM5-based Transboundary PMs Assessment"
- Vorbereitung und Durchführung von Modellierungen mit dem regionalen Chemie-Transportmodell REM-Calgrid (RCG)
- Vergleich von Modellergebnissen mit Messungen zur Luftqualität in Deutschland und benachbarten EU-Mitgliedstaaten
- Entwicklung und Anwendung von Methoden und Metriken zur Auswertung von Modellierungsergebnissen im Hinblick auf den grenzüberschreitenden Transport von Luftschadstoffen
- Präsentation und Kommunikation der Projektergebnisse gegenüber unterschiedlichen nationalen und internationalen Zielgruppen
- Mitwirkung an nationalen und internationalen wissenschaftlichen Aktivitäten im Rahmen des Copernicus Atmosphärendienstes

Ihr Profil:



- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Natur- oder Ingenieurwissenschaften, insbesondere im Studiengang Meteorologie, Atmosphärenwissenschaft, Chemie, Physik oder vergleichbar
- Erfahrung in der Modellierung atmosphärischer Prozesse und der Analyse von Umweltdaten
- Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse zielgruppengerecht in Publikationen, Fachberichten und Präsentationen zu kommunizieren
- sicherer Umgang mit mindestens einer Skriptsprache zur wissenschaftlichen Datenverarbeitung, zum Beispiel Python oder R
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Wünschenswert:

- Erfahrung in der Chemie-Transport-Modellierung von Luftschadstoffen
- Erfahrung im Umgang mit wissenschaftlichen Datenformaten wie Netcdf, GRIB oder HDF
- Kenntnisse in einer kompilierten Programmiersprache, vorzugsweise Fortran
- Erfahrung in internationalen Forschungsprojekten oder kooperativen wissenschaftlichen Netzwerken

Freuen Sie sich bereits jetzt auf:

- die Flexibilität eines modernen Arbeitsplatzes – Möglichkeit der mobilen Arbeit, Gleitzeit, Teilzeitmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes –tarifvertraglich geregeltes Entgelt inkl. Leistungsentgelt/ Altersvorsorge/ Jahressonderzahlung
- ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld – in einer offenen, kommunikativen und diversitätsgeprägten Arbeitskultur
- persönliches Wachstum – vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungsoptionen
- eine begleitete Einarbeitung in einem motivierten und kreativen Team sowie durch vielfältige Qualifizierungsoptionen
- Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- bei Tätigkeiten in den Fachaufgaben: Gestaltungsspielraum und gesellschaftsrelevante Verantwortung – interdisziplinäre Zusammenarbeit in zukunftsorientierten Aufgabenbereichen im Umfeld der sozial-ökonomischen Transformation und Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung

Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Wenn Sie Fachfragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte an die weitere Ansprechperson.

Wenn Sie Fragen zu dem Bewerbungsprozess haben, wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson.